



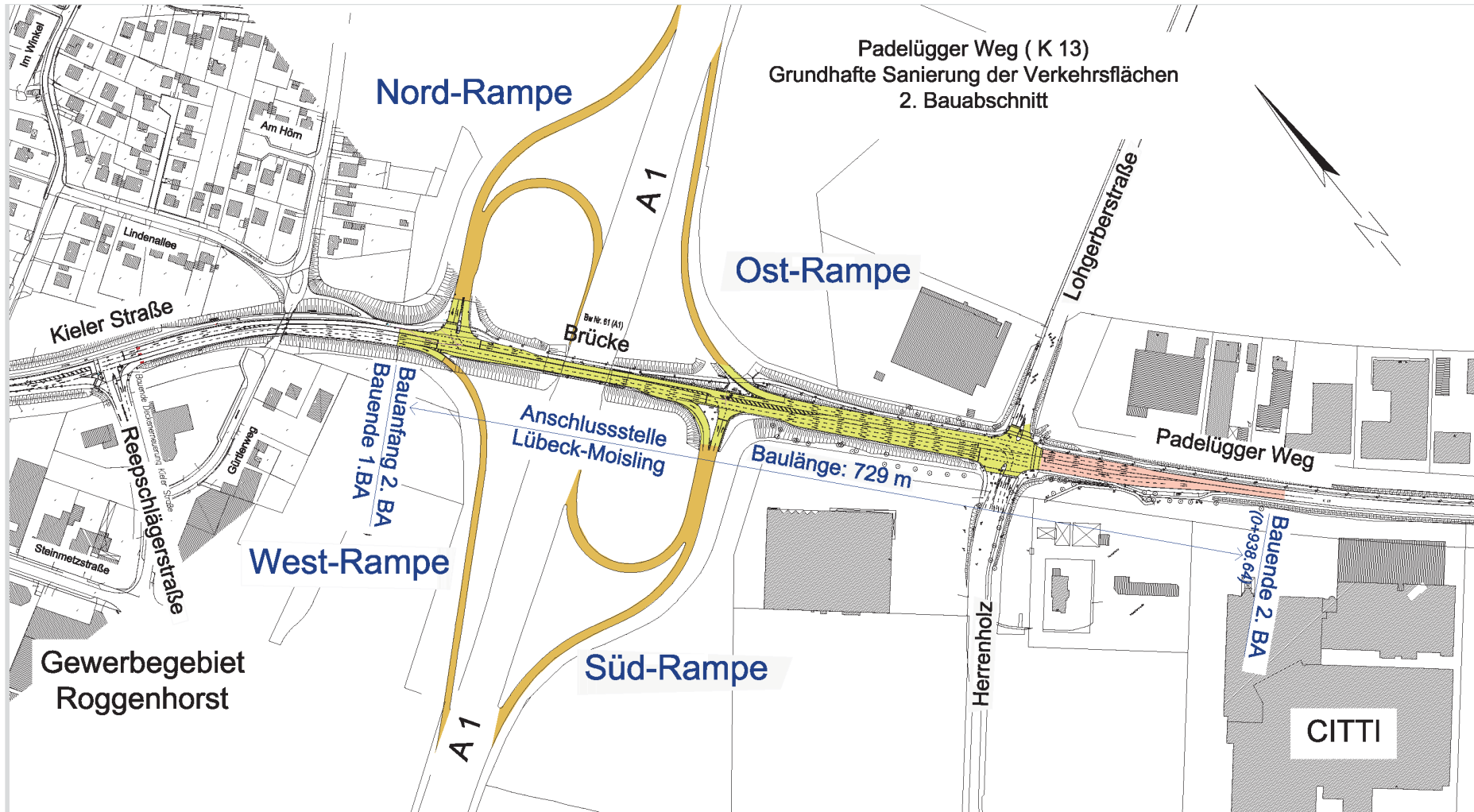
# Fahrbahnsanierung Padelügger Weg 2. Bauabschnitt Brückeninstandsetzung Anschlussstelle Moisling / A1



Sitzung des Bauausschusses am 18.02.2013



# Baumaßnahme Padelügger Weg, Brückeninstandsetzung und Rampensanierung (Anschlussstelle Moising A1)





## Kurzbeschreibung der Maßnahme



- ❑ grundhafte Sanierung der Fahrbahn Padelügger Weg im Bereich der Autobahnanschlussstelle Moisling (HL)
- ❑ Sanierung der Zufahrtsrampen zur Autobahn (LBV-SH)
- ❑ Instandsetzung der Brücke über die A1 (LBV-SH)



# Brückenbauwerk K 13 (Padelügger Weg) über die A 1



- ❑ Baujahr 1967
- ❑ Erste Grundinstandsetzung nach 46 Jahren
- ❑ Erwartete Lebensdauer des Bauwerks von 80 Jahren
- ❑ Erneuerung des Belages einschl. Abdichtung, der Kappen, Schutzplanken und Geländer
- ❑ Verstärkung des Bauwerks, um den hohen LKW-Anteil aufnehmen zu können





# Planungsprozess



- Intensive Planungsphase
  - Vorplanung Sommer bis Ende 2011
  - Entwurfsplanung und Förderantrag Jan bis Mrz 2012
  - Mrz bis Mai 2012 Ausführungsplanung und Prüfung der Verkehrsführung für 1. BA
  - ab Juli 2012 Ausführungsplanung
  - Aug bis Nov 2012 intensive Prüfung von Umleitungsstrecken und Erstellung von Verkehrsführungsplänen
- Gespräche mit verschiedenen Unternehmen im Januar 2013
- Informationsveranstaltung mit ca. 350 Beteiligten am 30.01.2013
  - Vereinbarung**
    - erneute Prüfung der verschiedenen Varianten
    - Darstellung der Abwägungskriterien
- Gesprächsrunde mit der IHK und Firmenvertretern am 15.02.2013



# Vorgehensweise Variantenprüfung



1. Auswahl und Prüfung der möglichen Varianten
2. Definition der betroffenen Personengruppen
3. Festlegung der zu untersuchenden Kriterien
4. Inhaltliche Beschreibung der Kriterien für die einzelnen Varianten
5. Bewertung der Varianten



# 1. Auswahl und Prüfung der möglichen Varianten



- |            |  |   |
|------------|--|---|
| Variante 1 | Bauzeit 2013,<br>bisherige Planung, optimiert  | ✓ |
| Variante 2 | Bauzeit 2013: bisheriger Plan, Teilfreigabe der<br>K13 bis Steinrader Hauptstraße<br>Teilfreigabe erst ab August 2013 möglich,<br>Mehrkosten von mind. 240.000,- € | ✗ |
| Variante 3 | Bauzeit 2013: bisheriger Plan,<br>Behelfszufahrten auf die Autobahn<br>Entfernung zwischen Moisling und Zentrum zu<br>gering (Verkehrsverflechtung)                | ✗ |
| Variante 4 | Bauzeit 2014: Verschiebung um 1 Jahr (beide<br>Baumaßnahmen HL + LBV-SH)<br>Baumaßnahmen LBV sind nicht verschiebbar   | ✗ |
| Variante 5 | Bauzeit 2013: Brücke A1 und Zufahrten (LBV)<br>Bauzeit 2014: Padelügger Weg (HL)   | ✓ |



## 2. Definition der betroffenen Personengruppen

1. Gewerbegebiet Roggenhorst
2. Gewerbegebiet Herrenholz/ Grapengießer
3. Anwohner Schönböckener Straße
4. Anwohner Ziegelstraße Einmündung Grapengießerstr. /  
Hamburger Str.
5. Gemeinde Stockelsdorf
6. Gemeinde Hamberge
7. Allgemein



### 3. Definition der zu untersuchenden Kriterien

#### Fokus auf die von den Betroffenen genannten Kriterien

- Erreichbarkeit
  - Autobahnzugang in Richtung Norden (Fehmarn)
  - Ausfahrt Gewerbegebiet Richtung Norden (Fehmarn)
  - Autobahnzugang in Richtung Süden (Hamburg)
  - Ausfahrt Gewerbegebiet Süden (Hamburg)
  - Erreichbarkeit Gewerbegebiete von auswärts aus Richtung Norden (Fehmarn)
  - Erreichbarkeit Gewerbegebiete von auswärts aus Richtung Süden (Hamburg)
  - Erreichbarkeit Gewerbegebiete vom Zentrum
- ÖPNV
- Parkraum
- Verkehrsbelastung durch Umleitung
- Risiko Umsatzeinbußen der Unternehmen
- Mehrkosten für Aufwand Verkehrssicherheit + Baukosten



## 4. Beschreibung der Kriterien



### Verbale Beschreibung der Kriterien für die einzelnen Betroffenheitsgruppen je Variante

<b>Variante 1</b> <b>bisherige Planung optimiert</b> <b>Schaffung Provisorium Südrampe Halbierung</b> <b>von 11 auf 4 Wochen</b>		<b>Gewerbegebiet</b> <b>Roggenhorst</b>	<b>Gewerbegebiet</b> <b>Herrenholz/ Grapengießer</b>	<b>Anwohner</b> <b>Schönböckener</b> <b>Straße</b>	
<b>Ereichbarkeit</b>	1.1	Autobahnzugang in Richtung Norden (Fehmarn)	4 Wochen	8 Wochen	kein Belang
	1.2	Ausfahrt Gewerbegebiet Richtung Norden (Fehmarn)	Ein- und Ausfahrt jeweils einspurig	Ein- und Ausfahrt jeweils einspurig	kein Belang
	1.3	Autobahnzugang in Richtung Süden (Hamburg)	keine Einschränkung	14 Wochen	kein Belang
	1.4	Ausfahrt Gewerbegebiet Süden (Hamburg)	einspurig	einspurig	kein Belang
	1.5	Erreichbarkeit Gewerbegebiete von auswärts aus Richtung Norden (Fehmarn)	3 Wochen	3 Wochen	kein Belang
	1.6	Erreichbarkeit Gewerbegebiete von auswärts aus Richtung Süden (Hamburg)	11 Wochen	4 Wochen	kein Belang
	1.7	Erreichbarkeit Gewerbegebiete vom Zentrum	11 Wochen	19 Wochen	kein Belang
	2.0	ÖPNV	11 Wochen	keine Beeinträchtigung	kein Belang
	3.0	Parkraum	kein Belang	kein Belang	19 Wochen
	4.0	Umleitungsverkehr	kein Belang	kein Belang	19 Wochen
	5.0	Risiko Umsatzeinbußen Unternehmen	18 Wochen	mehr als 19	kein Belang
	6.0	Mehrkosten Aufwand Verkehrssicherheit + Baukosten			



## 5. Bewertung der Varianten

### Scoring-Modell

- ❑ Instrument zur mehrdimensionalen Bewertung von Handlungsalternativen
- ❑ dient als Entscheidungshilfe für Alternativenauswahl
- ❑ ermöglicht die Einbeziehung von quantitativen und qualitativen Kriterien in die Entscheidung
- ❑ erhöht die Transparenz der Entscheidungsfindung, indem eine Offenlegung der Präferenzstruktur erfolgt

### Bewertung

- ❑ Festlegung der Bewertungsskala, die für alle Kriterien verwendet wird: keine Beeinträchtigung (0 Punkte) bis massive Beeinträchtigung (6 Punkte)
- ❑ Bepunktung der einzelnen Handlungsalternativen im Team



## 5. Beispiel



### Kriterium „Autobahnzugang in Richtung Norden (Fehmarn)“

#### Beeinträchtigung

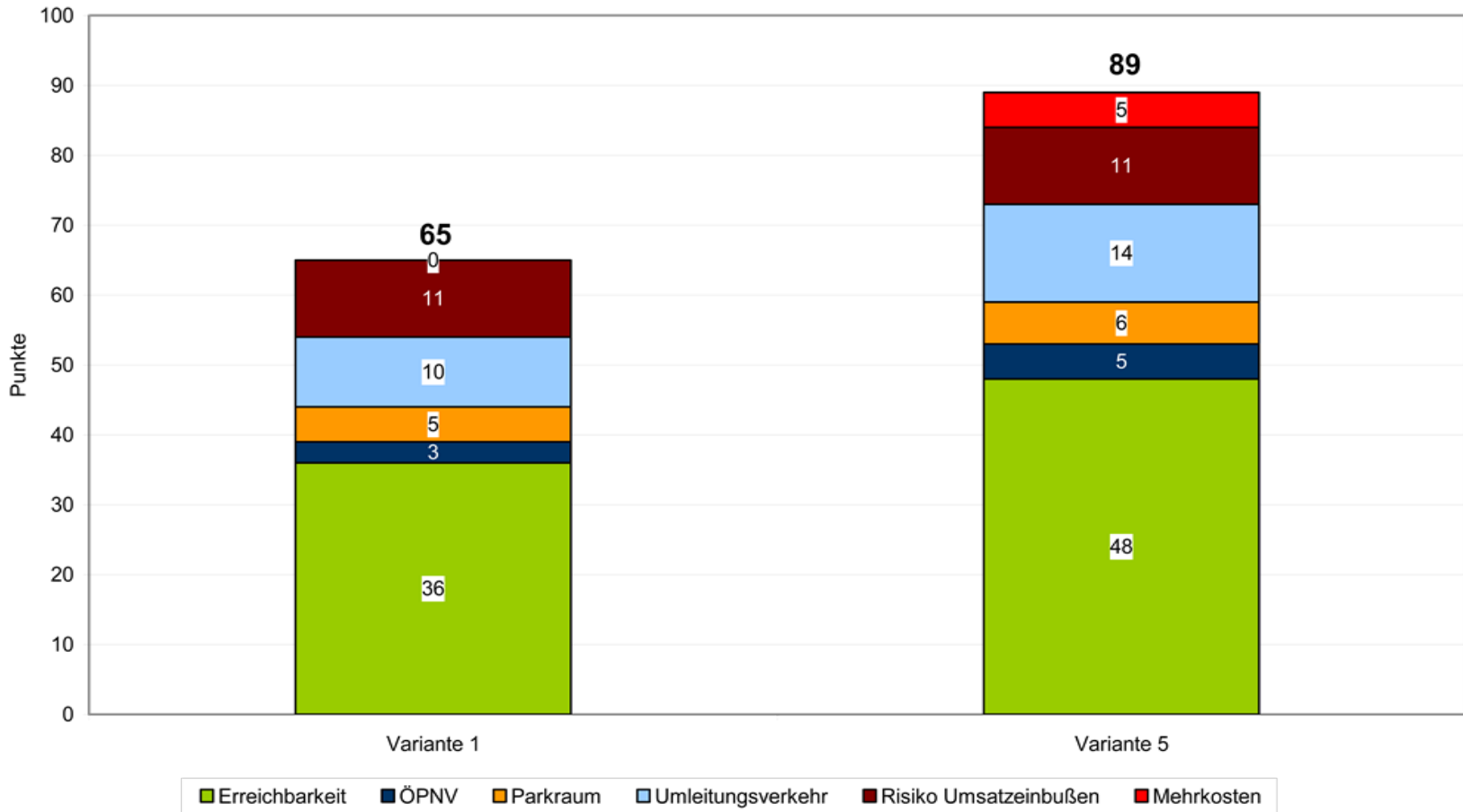
Keine		0 Punkte
gering	bis 3 Wochen	1 Punkt
mäßig	4 bis 7 Wochen	2 Punkte
mittel	8 bis 11 Wochen	3 Punkte
beträchtlich	12 bis 15 Wochen	4 Punkte
hoch	16 bis 19 Wochen	5 Punkte
massiv	mehr als 19 Wochen	6 Punkte



# Ergebnis



## Bewertung der Varianten (Scoring - Modell)

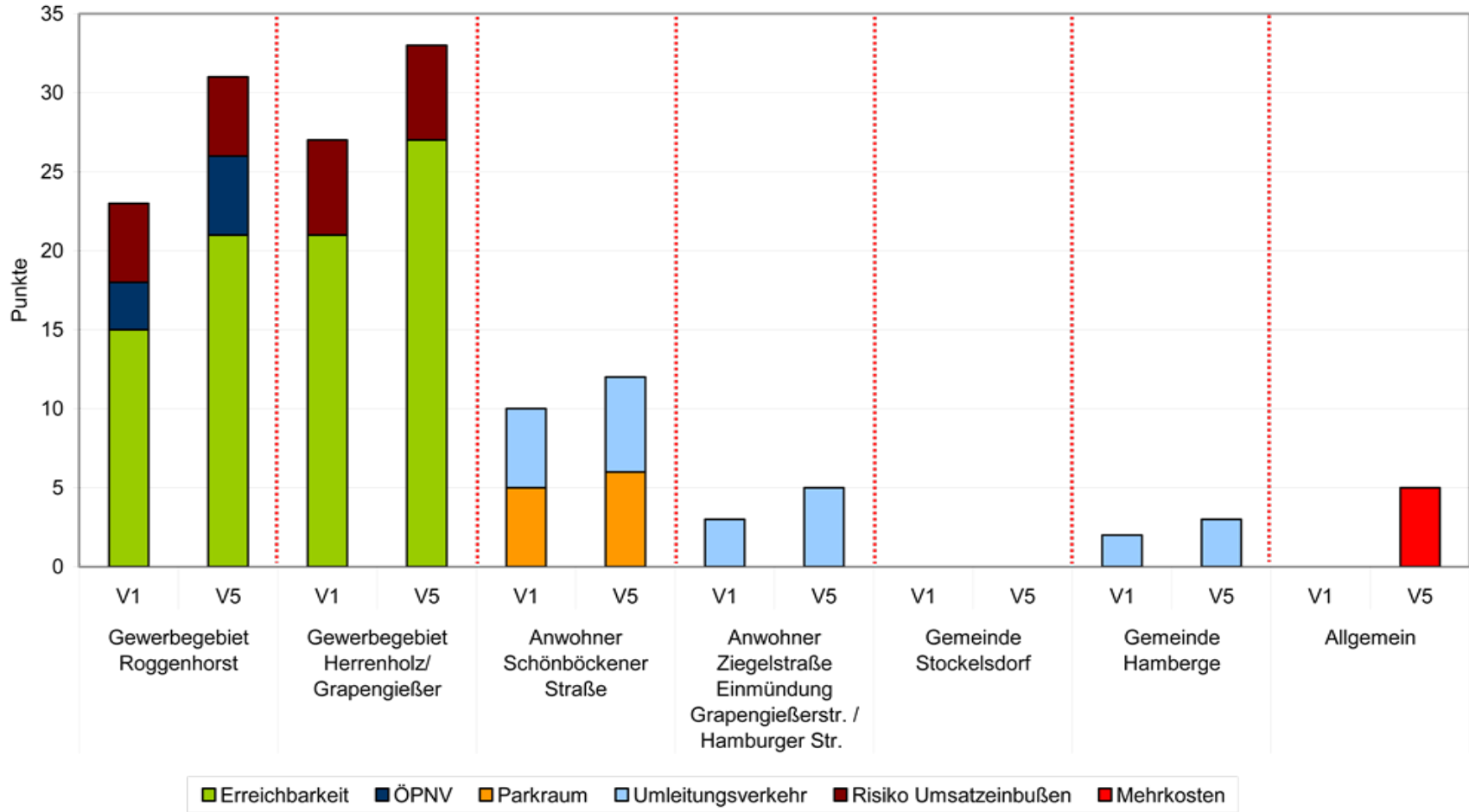




# Ergebnis



## Bewertung der Varianten - differenziert nach Personengruppen





## Ergebnis



### Variante 5

- ❑ Höhere Betroffenheit
- ❑ Deutliche höhere Mehrkosten
- ❑ Risiko Reduzierung der Fördermittel
- ❑ Beeinträchtigung in 2014
  - Hansetag
  - Baumaßnahmen Citti und Wisbystraße

**Variante 1 ist zu bevorzugen**



## Warum kein Drei-Schicht-Betrieb ?



Kosten für eine Beschleunigung der Baumaßnahme im Drei-Schicht-Betrieb konnte die Baufirma so kurzfristig nicht nennen.

Das Bauunternehmen hat aber mitgeteilt, dass ein Drei-Schicht-Betrieb aufgrund des Brückenbaus keine Beschleunigung darstellt. Arbeiten, die in der Nacht ausgeführt werden, würden am Tag zu Stillstand der Baustelle führen.

